

MISSIONSKREIS  
Pater Josef Schendel  
Corinto / Nicaragua e.V.

Geschäftsführung: Wilfried Helmich  
Uhuweg 11  
48429 Rheine  
Tel. 05971/65134  
[wi-helmich@t-online.de](mailto:wi-helmich@t-online.de)

Missionskreis P.Schendel, Uhuweg 11, 48429 Rheine

im November 2021

Anrede  
Titel Vorname Name  
Straße HNR  
Sonstiges  
PLZ Ort

### Rundbrief Weihnachten 2021

Sehr geehrte(r) Anrede Name,  
liebe(r) Spender(in) für den Missionskreis Pater Schendel,

Nun ist es wieder so weit. Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht schon bald vor der Tür. Dieses möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen unseren Freunden, Gönnern, Mitgliedern und Spendern, die Sie uns schon seit Jahren die Treue halten, zu schreiben und aus der Kirchengemeinde Santo Tomás Apóstol in Corinto/Nicaragua - der Wirkungsstätte von Pater Josef Schendel - berichten.

Beginnen müssen wir mit einer etwas betrüblichen Nachricht. Pater **Ramiro Alfredo Rodriguez** wurde vom Bischof aus León zum 01. August 2021 in eine andere Pfarre versetzt. Nur 18 Monate währte sein Wirken in unserer Unterstützungsgemeinde. Wir haben ihn in dieser Zeit kennen und schätzen gelernt als verlässlichen und kompetenten Partner. Das Verhältnis zwischen ihm und dem Missionskreis war geprägt durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diese Kooperation zeigte sich u.a. durch

- den regelmäßigen Dank für die finanzielle Unterstützung und Nachweise für die Verwendung der Gelder,
- die laufenden Mitteilungen über die aktuelle Situation in Corinto und insbesondere
- Berichte über die Corona-Lage in der Gemeinde Santo Tomás Apóstol mit den entsprechenden Schutzmaßnahmen. Er hat dabei zum Ausdruck gebracht, dass mittels unserer finanziellen Unterstützung medizinisches Fachpersonal (Ärzte und Pflegeschwestern) im Altenheim Eduvigis eingesetzt werden und bisher kein Todesfall durch Covid-19 zu beklagen sei.

Wir haben die Entscheidung des Bischofs bedauert und ihm, Padre Ramiro, persönlich gute Gesundheit und weiterhin eine erfolgreiche Arbeit gewünscht.

Aber die Gemeinde Santo Tomás Apóstol blieb nur eine Woche ohne seelsorgerische und organisatorische Leitung. Der Bischof aus León hat mit Monseñor **Marcos Francisco Díaz Prado** den neuen Pfarrer berufen.

In seiner Begrüßung schreibt er, Padre Marcos Diaz, uns u.a.:

Geschätzte Brüder, Frieden und Wohlergehen seitens des Herrn Jesus und seiner heiligen Mutter, der ewigen Jungfrau Maria.

Ich bin Monseñor Marcos Francisco Díaz Prado, 52 Jahre alt, vor 25 Jahren zum Priester geweiht und seit dem 15. August 2021 neuer Pfarrer der Gemeinde in Corinto. Diesen Brief schreibe ich in erster Linie, um mich formal vorzustellen all jenen Männern und Frauen mit gutem Herzen, die die Gelegenheit haben, die geerbten sozialen Dienste unserer Pfarre Santo Tomás Apóstol in Corinto zu unterstützen, die vor vielen Jahren dank der Arbeit unseres geliebten und geschätzten Paters Josef Schendel entstanden sind.

In unserer Pfarrgemeinde kommen die Aufgaben der Verkündigung und der Unterstützung der Bedürftigen zusammen. Es ist eine schöne Gelegenheit, das Reich Gottes unter uns wachsen zu lassen. Und wir wissen, dass durch Ihre konstante Unterstützung unsere Arbeit nicht still stand trotz der großen Krise und den Herausforderungen auf allen Ebenen in den letzten Monaten (gesundheitlich, arbeitsmäßig und sozial). Dank Ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung können wir kontinuierlich die Arbeit im **Altenheim Santa Eduvigis** fortsetzen mit aktuell 30 Senioren und 15 Mitarbeitern (Anmerkung: nicht alle in Vollzeit). Die Aufgaben des Heimes umfassen die Verpflegung, die Unterbringung und die Betreuung der Senioren, ihre medizinische Versorgung, alles was die Hygiene der Örtlichkeit betrifft, vor allem angesichts der Covid 19 - Krise. Eine der großen Schwierigkeiten ist die Trinkwasserversorgung in dem Heim, sie ist unregelmäßig und der Brunnen dient lediglich zur Reinigung und zum Waschen der Senioren.

Ferner betreuen wir das **gemeindeeigene Gymnasium IPPESCH** mit 200 Schülern und 25 Lehrern. Die Kooperation mit Ihnen erlaubt uns, Stipendien für die Schüler mit der höchsten wirtschaftlichen Notwendigkeit zu garantieren. Viele dieser Schüler kommen aus Haushalten alleinerziehender Mütter und die Jugendlichen möchten sich jeden Tag besser auf ihre Zukunft und die Zukunft der Gesellschaft vorbereiten. Ihre Unterstützung hilft sehr bei den Kosten der Betreuung im IPPESCH.

Die Gemeinde Santo Tomás Apóstol dient auch als Brücke zu den Schülern und Lehrern der **Grund-/Förderschule Hocaso**. Ihre Spenden erlauben es uns seit vielen Jahren, die Arbeit für die betreuten Gruppen weiter zu entwickeln. Dieses ist eine ehrenvolle Arbeit, die die Kinder mit verschiedenen Fähigkeiten für das Leben vorbereitet, wissend dass sie nützlich und geeignet werden im Rahmen der Grenzen jedes Einzelnen.

Soweit die Grußworte und ein erster Arbeitsbericht von Monseñor Marcos Díaz, mit dem wir uns auch in einer Video-Konferenz im September 2021 (in einer äußerst angenehmen Atmosphäre) austauschen konnten.

In einem Schreiben an den Missionskreis führt Msr. Marcos Diaz drei investive Vorhaben auf, die er in 2022 durchführen möchte. Hierfür erbittet er - so weit möglich - finanzielle Hilfe.

- a. Wiederherstellung der Finca Inmaculada Concepción de María (Unbeflecktes Empfängnis Mariens); der aktuelle Zustand ist jämmerlich, alles ist nach und nach verfallen bis zu dem Punkt, wo es keine Hilfe mehr für das Altenheim ist, was das Motiv für die Arbeit auf der Finca zur Zeit von Pater Josef Schendel war. Die Investition in den Ankauf von Obstpflanzen, Anpassung des Hauses des Pflegers vor Ort, die Ausgrabung und Verstärkung des Brunnens und weiteres benötigen eine Anfangsinvestition,
- b. Möglichkeit für die Hilfe beim Kauf eines kleinen Fahrzeugs (Lieferwagen) für die Erfordernisse des Heimes, der Pfarre und der Finca,
- c. Reparatur des Daches am Pfarrsaal.

Wir kommen nun zu zwei sehr erfreulichen Informationen:

Frau **Maren B.**, Studentin aus Rheine, ist Anfang Oktober 2021 nach Nicaragua geflogen und beabsichtigt, in Corinto für einen längeren Zeitraum in den Projekten der Kirchengemeinde Santo Tomas (Gymnasium, Förderschule Hocaso, Altenheim) mitzuarbeiten. Mittlerweile hat sich Frau Brickwede in Corinto eingelebt und schreibt uns:

¡Buenos días a Rheine!

Ich lebe nunmehr seit drei Wochen in Corinto, Nicaragua. Nach einer über 40 Stunden langen Reise bin ich am 11.10. in Nicaragua angekommen und herzlichst von Monseñor Marcos Diaz empfangen worden.

Seit meiner Ankunft habe ich schon viel erlebt; ich habe viele neue Menschen kennengelernt, die mich alle freundlichst hier in ihrer Gemeinde aufnehmen. In den kommenden neun Monaten werde ich hier in den Schulen der Gemeinde und dem Altenheim mithelfen. Ich bin jetzt schon sehr gespannt auf die Zeit, die mit Sicherheit sehr prägend sein wird!

Liebe Grüße aus Corinto!

Maren

Frau B. wird auch weiterhin von ihren Eindrücken, der sozialen Arbeit und den Bedürfnissen der Pfarrgemeinde Santo Tomás Apóstol berichten. Wir werden Sie hierüber informieren.

Der **Basarkreis des Missionskreises Pater Josef Schendel e.V.** lädt in diesem Jahr wieder ein zu dem **adventlichen Basar in das Roncalli-Haus an der Esperlohstraße**. Nachdem im vergangenen Jahr der Basar erstmalig wegen der Corona-Krise abgesagt werden musste, freuen sich die Damen und Herren des Bastelkreises, den Besuchern wieder viele handwerkliche Arbeiten anbieten zu können und die Tafel für frischen Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen zu decken.

**Öffnungszeiten sind**            **der Freitag, 19. November, von 14 bis 18 Uhr, und**  
   **der Samstag, 20. November, von 13.30 bis 17 Uhr.**

Selbstverständlich werden die Auflagen der Corona-Schutzverordnung (u.a. 3G-Nachweis) eingehalten.

Nicaragua gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Kirchengemeinde Santo Tomas erhält für ihre Projekte wenig Unterstützung vom Staat und der Stadt Corinto und ist auf die Hilfe des Missionskreises angewiesen. Ohne diese Hilfe wären diese Projekte Gymnasium, Förderschule und Altenheim gefährdet.

Der Missionskreis bittet Sie daher weiterhin um Spenden, um die bestehenden Aktivitäten und Einrichtungen in Corinto zu unterstützen.

Zum Schluss wünschen wir Ihnen und Ihren Familien schon heute eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Auch für das kommende Jahr 2022 dürfen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Fiege, Vorsitzender, und die übrigen Vorstandsmitglieder